

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Jan van Aken,
Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/3188 –**

Für eine Normalisierung der Beziehungen der Europäischen Union zu Kuba

A. Problem

Die Republik Kuba ist der einzige Staat Lateinamerikas und der Karibik, mit dem die Europäische Union (EU) keine vertraglichen Beziehungen unterhält. Die EU hat ihr Verhältnis zu Kuba stattdessen unilateral im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik in einem Gemeinsamen Standpunkt bestimmt, der vom Rat der Europäischen Union am 2. Dezember 1996 angenommen wurde. Danach verfolgt die EU „in ihren Beziehungen zu Kuba das Ziel, einen Prozeß des Übergangs in eine pluralistische Demokratie und die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie eine nachhaltige Erholung und Verbesserung des Lebensstandards der kubanischen Bevölkerung zu fördern.“

Nach Auffassung der Antragsteller blockiert der auf einen politischen Wandel in Kuba gerichtete Ansatz des Gemeinsamen Standpunktes eine Normalisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen der EU und dem Inselstaat, der als politischer Akteur in den letzten Jahren regional und international an Bedeutung gewonnen habe. Die Bundesregierung solle sich daher innerhalb der EU für eine Aufhebung des Gemeinsamen Standpunktes und die Aufnahme von Verhandlungen über ein Kooperationsabkommen mit Kuba einsetzen. Sie solle mit der kubanischen Seite darüberhinaus Gespräche über Möglichkeiten der bi- und trilateralen Zusammenarbeit aufnehmen und sich für die Freilassung sowohl von in Kuba inhaftierten Dissidenten als auch der in den USA inhaftierten, als „Miami Five“ bekannten kubanischen Gefangenen engagieren.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/3188 abzulehnen.

Berlin, den 15. Dezember 2010

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Dr. Egon Jüttner
Berichterstatter

Dr. Rolf Mützenich
Berichterstatter

Marina Schuster
Berichterstatterin

Sevim Dağdelen
Berichterstatterin

Hans-Christian Ströbele
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dr. Egon Jüttner, Dr. Rolf Mützenich, Marina Schuster, Sevim Dağdelen und Hans-Christian Ströbele

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/3188** in seiner 65. Sitzung am 7. Oktober 2010 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss und zur Mitberatung dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 17/3188 in seiner 27. Sitzung am 15. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag auf Drucksache 17/3188 in seiner 23. Sitzung am 15. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/3188 in seiner 25. Sitzung am 15. Dezember 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 15. Dezember 2010

Dr. Egon Jüttner
Berichtersteller

Dr. Rolf Mützenich
Berichtersteller

Marina Schuster
Berichterstellerin

Sevim Dağdelen
Berichterstellerin

Hans-Christian Ströbele
Berichtersteller

